



► **an den Grossen Rat**

BD/040134  
Basel, 4. Februar 2004

Regierungsratsbeschluss  
vom 3. Februar 2004

## **Ausgabenbericht**

betreffend

### **Historisches Museum Basel, Barfüsserkirche Neueinrichtung der Dauerausstellung**

Erste Etappe Westempore: „Die Zünfte in Basel“

Zweite Etappe Lettnerkapellen: „Stadtgeschichte, Ereignisse“

Den Mitgliedern des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt  
zugestellt am 6. Februar 2004

## 1. BEGEHREN

Wir gestatten uns, dem Grossen Rat den Ausgabenbericht betreffend „Historisches Museum Basel, Barfüsserkirche – Neueinrichtung der Daueraustellung“ zu unterbreiten mit dem Antrag, den hierfür erforderlichen Kredit in Höhe von Fr. 1'160'000.-- (Index 106.6 Punkte April 2003, Basis ZBI 1998) zu Lasten der Investitionsrechnung (Baudepartement, Hauptabteilung Hochbau) verteilt auf die Jahre 2004 (Fr. 500'000.--) und 2005 (Fr. 660'000.--) zu bewilligen.

Für dieses Vorhaben werden von privater Seite Fr. 160'000.-- beigesteuert. Dieser Betrag ist dem Gesamtkredit gutgeschrieben.

Das Vorhaben ist im Investitionsprogramm im Investitionsbereich 4 „Bildung“ unter der Position 6402.200.21033 entsprechend enthalten.

## 2. AUSGANGSLAGE

Mit der Barfüsserkirche verfügt das Historische Museum Basel über Ausstellungsräume im Herzen der Stadt. Darin präsentiert es unersetzliche, mit der Geschichte der Stadt und ihrer Region verbundene Sammlungen und Einzelobjekte wie das Amerbachkabinett, die Basler Wirkteppiche oder die Gold- und Silberobjekte der Zünfte. Seit der letzten umfassenden Planung und Einrichtung der Ausstellung in dem für das Historische Museum Basel wichtigsten Haus sind über 25 Jahre vergangen. Im Sinne einer Attraktivitätssteigerung ist deshalb beschlossen worden, das Haus und seine Ausstellung schrittweise an das in dieser Zeit veränderte städtische Umfeld und an die heutigen betriebstechnischen Bedürfnisse anzupassen. Folgende Schritte sind zur Erreichung dieses Ziels in jüngster Vergangenheit bereits durchgeführt worden:

- Im Untergeschoss wurde eine Sonderausstellung eingerichtet. Die Finanzierung der Kosten von Fr. 800'000.- erfolgte über Drittmittel (Stiftung HMB).
- Die Fenster der Kirche wurden durch eine spezielle Verglasung und Gitter gegen Brand und Vandalismus geschützt. Die Ausgaben von Fr. 1'600'000.- wurden als gebundene Ausgabe den Rechnungen 2002 und 2003 belastet.
- In der Barfüsserkirche wurden mehrere bauliche Verbesserungen realisiert: Ersatz der Holztreppe, Einbau eines behindertengerechten Liftes, Verlegung des Empfangsbereiches, Öffnung des Schiffs, Neueinrichtung von Garderobe, Kasse, Shop sowie Cafeteria). Die Arbeiten wurden dieses Jahr ausgeführt; die Ausgaben wurden über einen Investitionskredit des Kantons (Fr. 750'000.-) und Drittmitteln (Fr. 910'000.-) finanziert.

Als nächstes soll nun die Dauerausstellung etappenweise erneuert werden.

## 3. GESAMTVORHABEN

Die Erneuerung der Dauerausstellung ist sowohl hinsichtlich der Ausstellungstechnik als auch der Ausstellungskonzepte und der Präsentation der Objekte notwendig. Zum Einen müssen die veralteten Vitrinen wegen Asbestbelastung nach den geltenden Vorschriften in jedem Falle ersetzt werden. Zum Anderen will das Histo-

rische Museum Basel mit der Umsetzung dieses Vorhabens seinem Leistungsauftrag nachkommen, seine Sammlung als Teil der historischen Identität Basels so zu präsentieren, dass einem allgemeinen Publikum Einsichten in geschichtliche und künstlerische Zusammenhänge vermittelt werden können.

Das Gesamtvorhaben wird in Etappen umgesetzt werden. Folgende Strategie wird dabei verfolgt:

- Die vollständige Schliessung des Museums soll vermieden werden. Dazu wird die Dauerausstellung in Etappen erneuert.
- Mehrere Teileröffnungen verschaffen der neuen Dauerausstellung zusätzliche Publizität.
- Mit jeder Teileröffnung wird für weitere Erneuerungsschritte geworben; dadurch wird es einfacher, Drittmittel zu erhalten.

Mit den neuen Ausstellungen Münsterschatz auf dem Lettner, Totentanz in der Sakristei und Kirchliche Glasmalerei im Lettnergang sind bereits erste Teilschritte zur Erneuerung der Dauerausstellung gemacht. Nachfolgend sind die weiteren Etappen mit Kostenschätzung aufgeführt.

- Galerie West (1. Etappe)	Fr.	670'000.--
- Lettnerkapellen (1. Etappe)	Fr.	490'000.--
- Chorkapellen Nord	Fr.	97'000.--
- Untergeschoss West und Ost	Fr.	1'980'000.--
- Südschiff	Fr.	922'000.--
- Untergeschoss Münzkabinett	Fr.	367'000.--
- Untergeschoss Chor inkl. Abgang	Fr.	615'000.--
- Untergeschoss Historische Zimmer	Fr.	857'000.--
- Allgemeine Infrastruktur	Fr.	<u>225'000.--</u>
 Total	Fr.	6'223'000.--

In den Jahren 2004 und 2005 sind nun die Neueinrichtung der Ausstellungen auf der Galerie West (Zunftwesen) und in den Lettnerkapellen (Ereignisse) mit Gesamtkosten von Fr. 1.16 Mio. als erste Etappe geplant. Der Regierungsrat hat dafür mit Beschluss Nr. 03/31/34 vom 2. 09. 2003 einen Betrag von insgesamt Fr. 1.0 Mio. ins Investitionsprogramm aufgenommen. Die Restfinanzierung ist von privater Seite zugesichert (Bürgergemeinde u.a.) worden.

Bei der beantragten ersten Etappe handelt es sich um ein in sich abgeschlossenes Vorhaben ohne Präjudiz für die Realisierung weiterer Etappen. Die Terminierung der weiteren Etappen ist abhängig einerseits von der Prioritätensetzung durch das Erziehungsdepartement bei der Bewirtschaftung der Vorgaben für den Investitionsbereich Bildung und andererseits vom Erfolg bei der Acquirierung von Drittmitteln durch das Museum.

#### 4. AUSSTELLUNG GALERIE WEST

Die neue Ausstellung auf der Galerie West ist den Zünften in Basel gewidmet. Das Ausstellungskonzept umfasst die Hauptthemen:

- Zünfte als Berufsgenossenschaften
- Die Zunftstube als Ort der Geselligkeit
- Zünfte und ihre Repräsentation

Das für die Entwicklung Basels elementare Thema der „Zünfte in Basel“ wird im neuen Konzept anhand aussergewöhnlicher Gegenstände und mit den Zunftschätzen im Zentrum neu räumlich zusammengefasst. Die Zünfte erscheinen als prägende politische Kraft, welche die bischöfliche Herrschaft abgelöst hat. Das Ausstellungs- und Einrichtungskonzept wird museumsintern entwickelt. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem für die jüngste bauliche Neugestaltung im Kirchenschiff verantwortlichen Architekturbüro. Detailliert lassen sich die Kosten (Kostengenauigkeit +/- 10%) wie folgt darstellen:

BKP	Arbeitsgattung	Beschrieb	Betrag
211	Baumeisterarbeiten	Gerüstungen, Diverses	Fr. 45'000.--
228	Sonnenschutz	UV-Schutz Ausstellungsobjekte	Fr. 65'000.--
230	Elektroinstallationen	Stark-/Schwachstrom	Fr. 70'000.--
233	Beleuchtungskörper	Seitenschiff/Aufgang	Fr. 15'000.--
271	Gipserarbeiten		Fr. 5'000.--
273	Schreinerarbeiten	Anpassung Decke	Fr. 4'000.--
274	Spez. Verglasungen	Abschluss Goldschmiedewerkstatt	Fr. 20'000.--
285	Innere Malerarbeiten		Fr. 10'000.--
289	Baureinigung		Fr. 5'000.--
290	Honorare <i>Zwischentotal</i>	Planer, Baubegleitung	Fr. 75'000.--
			Fr. 314'000.--
389	Ausstellung	Einrichtung Objekte Eigenleistung	
399	Ausstellung	Beschriftung, Video	Fr. 100'000.--
5	Nebenkosten	Kopien, usw.	Fr. 5'000.--
902	Mobiliar	Besuchersitzbänke Sicherheitsvitrinen mobil	Fr. 21'000.-- Fr. 230'000.--
<b>Gesamttotal</b> inkl. MWSt. 7.6%			<b>Fr. 670'000.--</b>

## 5. AUSSTELLUNG LETTNERKAPELLEN

Die geplante Ausstellung in den Lettnerkapellen zeigt folgende Themen aus der Stadtgeschichte Basels:

- Der Brückenbau von 1225
- Das Erdbeben von 1356
- Die Universitätsgründung 1460
- Die Reformation 1529
- Die Unabhängigkeit von Basel 1648
- Die Kantonstrennung 1833

Das Ausstellungskonzept wird museumsintern entwickelt. Die Umsetzung ist unter Bezug von externen Fachleuten geplant. Detailliert lassen sich die Kosten (Kostengenauigkeit +/- 10%) wie folgt darstellen:

BKP	Arbeitsgattung	Beschrieb	Betrag	
116	Demontagen	Alte Ausstellungseinrichtung	Fr.	10'000.--
		Beleuchtung	Fr.	2'000.--
211	Baumeisterarbeiten	Wand- und Bodenschutz	Fr.	10'000.--
		Diverses	Fr.	10'000.--
216	Natursteinarbeiten	Ausbesserungen	Fr.	10'000.--
230		Starkstrom	Fr.	4'000.--
	Elektroinstallationen	Schwachstrom	Fr.	12'000.--
		Diverses	Fr.	2'000.--
233	Beleuchtung	Raumbeleuchtung	Fr.	4'000.--
271	Gipserarbeiten	Ausbesserungen	Fr.	10'000.--
274	Spez. Verglasungen	Sicherheitsvitrinen festeingebaut	Fr.	150'000.--
		Vitrinen begehbar	Fr.	150'000.--
275	Schliessanlage		Fr.	2'000.--
281	Bodenbelag	Ergänzungen	Fr.	5'000.--
285	Innere Malerarbeiten	Ausbesserungen	Fr.	8'000.--
289	Baureinigung		Fr.	5'000.--
290	Honorare	Planer, Baubegleitung	Fr.	40'000.--
	Zwischentotal		Fr.	434'000.--
389	Ausstellung	Einrichtung Objekte		
		Eigenleistung		
399	Ausstellung	Gestaltung	Fr.	14'000.--
902	Mobiliar	Touchscreens	Fr.	40'000.--
5	Nebenkosten	Kopien usw.	Fr.	2'000.--
<b>Gesamttotal inkl. MWSt. 7.6%</b>			<b>Fr.</b>	<b>490'000.--</b>

## 6. BETRIEBSKOSTEN

Da insgesamt die Ausstellungsfläche unverändert bleibt, zieht die Umsetzung der beantragten Vorhaben keine Erhöhung der Betriebskosten nach sich.

## 7. TERMINE

Mit den Umbauarbeiten für die Neueinrichtung der Ausstellung auf der Galerie West soll im Sommer 2004 begonnen werden. Die Eröffnung dieses Ausstellungsteils ist am Tag der Zünfte im Mai 2005 vorgesehen.

Die Ausstellung in den Lettnerkapellen soll im Laufe des Jahres 2005 eingerichtet werden. Ein Eröffnungstermin steht noch nicht fest.

## 8. SCHLUSSBEMERKUNG UND ANTRAG

Dieser Ausgabenbericht wurde vom Finanzdepartement gemäss §55 des Finanzhaushaltsgesetzes geprüft.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt die Annahme des folgenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Der Präsident

Der Vizestaatsschreiber

Jörg Schild

Felix Drechsler

## **Grossratsbeschluss**

betreffend

### **Historisches Museum Basel, Barfüsserkirche Neueinrichtung der Dauerausstellung**

Erste Etappe Westtempore: „Die Zünfte in Basel“

Zweite Etappe Lettnerkapellen: „Stadtgeschichte, Ereignisse“

(vom                    )

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, auf Antrag des Regierungsrates, bewilligt:

://: dem Historischen Museum Basel für die Neueinrichtung der Dauerausstellung – Etappen Galerie West und Lettnerkapellen – den hierfür erforderliche Kredit in Höhe von Fr. 1'160'000.-- (Index 106.6 Punkte, Stand April 2003, Basis ZBI 1998) mit Raten zu Lasten der Investitionsrechnung Baudepartement, Hauptabteilung Hochbau (Pos. 6402.200.21033), verteilt auf die Jahre 2004 (Fr. 500'000.--) und 2005 (Fr. 660'000.--), mit der Massgabe, dass dem Kredit die aus privaten Mitteln beigesteuerten Fr. 160'000.-- gutzuschreiben sind.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.